

Inhalt:

Vorwort

Fanny Dethloff, Flüchtlingsbeauftragte der Nordelbischen Evangelisch-lutherischen Kirche 7

Einführung

- 1. Praktische Überlegungen zur Durchführung eines Kreuzweges 10
- 2. Das Arbeitsbuch 13

Kreuzweg für die Rechte der Flüchtlinge

- 1. Jesus wird in einem Stall geboren 14
- 2. „Und er (Judas) verriet ihn“ 18
- 3. „... und sie kamen des Nachts“ - Jesus wird gefangen genommen 22
- 4. Falsches Zeugnis gegen Jesus 26
- 5. Jesus wird zum Tode verurteilt 30
- 6. Jesus wird verspottet und nimmt sein Kreuz auf sich 34
- 7. Jesus bricht unter der Last des Kreuzes zusammen 40
- 8. Jesus begegnet seiner trauernden Mutter 44
- 9. Simon von Kyrene hilft Jesus das Kreuz zu tragen 48
- 10. Veronika reicht Jesus das Schweiß Tuch 52
- 11. Jesus fällt wieder unter dem Kreuz 56
- 12. Jesus begegnet den weinenden Frauen 60
- 13. Jesus wird seiner Kleidung beraubt 64
- 14. Jesus wird an das Kreuz genagelt 68
- 15. Jesus stirbt am Kreuz 72
- 16. Die letzte Station: Jesu Tod und Grablegung 76

Anhang

- 1. Überblick über die 14 klassischen Kreuzwegstationen und über den Kreuzweg für die Rechte der Flüchtlinge 2006 „Er wurde unter die Verbrecher gezählt“ 81
- 2. Hinweise für die liturgische Gestaltung der einzelnen Kreuzwegstationen 82
- 3. Praktische Hinweise zur Organisation des Kreuzweges (Zeitliste/Packliste) 83
- 4. Weitere Texte von den Hamburger Kreuzwegen 2000 - 2006 84
- 5. Pressemitteilung, Werbetext und Flugblatt (exemplarisch) 108
- 6. Presseberichte 111
- 7. Adresshinweise 114

Danksagung

119